

**HESSISCHER LANDTAG**

18.01.2018

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion der SPD****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019) in der
Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des
Haushaltsausschusses****Drucksache 19/5744 zu Drucksache 19/5237**Inhalt des Antrags: "**Kein Kind zurücklassen**": **mehr
Berufsorientierung an weiterführenden Schulen**Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 29

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bildung und Erziehung in der Hauptschule, Realschule und Mittelstufenschule

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2018:			
	Beträge in 1.000 EUR		

Gesamtkosten	280.180,8	+1.158,8	281.339,6
Eigene Erlöse	323,0		323,0
Produktabgeltung	279.857,8	+1.158,8	281.016,6

Leistungsplan 2019:

Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	279.956,2	+1.158,8	281.115,0
Eigene Erlöse	233,0		233,0
Produktabgeltung	279.723,2	+1.158,8	280.882,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Stärkung der Berufsorientierung. Mit rund 50 Stellen soll an 600 weiterführenden Schulen durch 2 zusätzliche Deputatsstunden mehr Berufsorientierung ermöglicht werden. Ziel ist es, die jungen Leute besser in die Lage zu versetzen, über ihren späteren Berufsweg zu entscheiden.

Wiesbaden, 18.01.2018

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende

Thorsten Schäfer-Gümbel